

Vorwort

Die diesjährigen Kunstwerkstatttage standen unter dem Motto „Unsere Schule in der Zukunft“.

Zwei Wochen hatten wir, die Schüler der TGS

Weimar, Zeit um unsere Werke zu vollenden.

400 Kinder haben sich in 25 Workshops eingewählt und 9 Tage lang fleißig gewerkelt. Viele davon

waren nicht NUR zum Spaß gedacht, sondern auch zum Nutzen der Schule. Herausgekommen sind

tolle Bilder, T-Shirts, Skateboards, Artikel,

Theaterstücke, Filme, Fotos, Interviews, ein neues Schullogo und noch viele andere Dinge mehr.

Alle sind auf ihre Ergebnisse sehr stolz.

Das Art Magazine, das du gerade in der Hand

hältst, ist nur durch die tollen verschiedenen

Workshops entstanden, die die Lehrer gemeinsam

mit den Kulturagenten und vielen Künstlern

organisiert haben. Es dient dazu, einen kleinen

Einblick in die unterschiedlichen Angebote zu

bieten. Vielleicht findest du ja ein Foto von dir,

deinem Kind oder deinem Enkel?!

Viel Spaß beim Blättern wünscht dir

die Dokumentationsgruppe

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|---|-----------|
| I | Vorwort | 1 |
| II | Die Workshops im Überblick..... | 2 |
| | Doku-Gruppe: Paparazzi gesucht | 3 |
| | Mit der Hand an die Wand | 4 |
| | Grünes Klassenzimmer | 5 |
| | Kinder(Traum)Welten aus Mosaik | 6 |
| | Die drei Wächter | 7 |
| | Auf dem Holzweg | 8 |
| | Sonne, Wind und wir..... | 9 |
| | Logostudio | 10 |
| | Raumforschung..... | 11 |
| | Wie sieht die Schule der Zukunft aus?..... | 12 |
| | (T)Raumwerkstatt..... | 13 |
| | LICHTlebenRAUM..... | 14 |
| | Tanz und Akrobatik..... | 15 |
| | Schwarz und Weiß am Körper | 16 |
| | Häkeln und Nähen..... | 17 |
| | Musiktheater | 18 |
| | Rampen, Rollen, Räder..... | 19 |
| | Druckwerkstatt..... | 20 |
| | Theater- und Kostümworkshop..... | 21 |
| | Kling, Klang, Klong | 23 |
| | Gestaltungsideen für drin & draußen..... | 24 |
| | Tiere zeichnen | 25 |
| | Bunte Möbel | 26 |
| III | Danksagung | 27 |

DOKU-GRUPPE



PAPARAZZI GESUCHT



Im Workshop Dokumentation arbeiten wir in verschiedenen kleinen Gruppen. Es werden Filme gedreht, Fotos gemacht, Interviews geführt und Artikel geschrieben.

In dieser Gruppe geht es wirklich um Teamgeist. Alle kleinen „Reporter“ treffen sich täglich zur Redaktionskonferenz, um Aufgaben zu besprechen und zu verteilen.



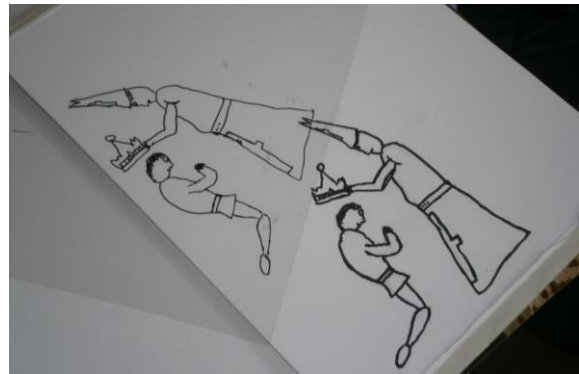
Ein Ergebnis, unser Art Magazine, hältst du gerade in der Hand. Hast du auch schon unseren Film gesehen? Wir wünschen dir noch viel Spaß damit!

Mit der Hand an die Wand



Die Kinder des Workshops „Mit der Hand an die Wand“ erstellen eine Zeitleiste, indem sie historische Ereignisse, Personen oder Kunstwerke aus Antike, Mittelalter und Neuzeit verbildlichen.

Dazu werden die Motive erst auf die Wand projiziert und dann mit Pinseln nachgezogen. Manche Künstler sprühen auch Farbe auf selbst gemachte Schablonen.



Das Ergebnis ist im Speisesaal an der Hart zu bewundern und wird in zukünftigen Geschichtsprojekten sehr nützlich sein.



GRÜNES KLASSENZIMMER

Holz, Erde, Sand – auf dem Schulhof der Hart werden verschiedenste Naturmaterialien zum Bau eines „grünen Klassenzimmers“ verwendet. Tatkräftig unterstützt werden die Schüler von Henry-Thomas, der uns gern unsere Fragen beantwortete:

WIE IST DEIN NAME? „Henry-Thomas“

WAS IST DEIN BERUF? „Landschaftsarchitekt“

WARUM HAST DU DIESE GRUPPE GEWÄHLT?

„Das war mein Wunschprojekt!“

GEFÄLLT DIR DIE ARBEIT MIT UNS? „Ja sehr!“



Wir sind alle ganz gespannt, wie das „grüne Klassenzimmer“ zum Schulfest aussehen wird und freuen uns aufs Lernen in freier Natur.

Kindertraumwelten aus Mosaik

**Die Projektgruppe
,KINDERTRAUMWELTEN AUS
MOSAIK' arbeitet daran, aus
Fliesen, Steinen und
Glasscherben Muster und Formen
zusammenzulegen.
Die Kinder der Jahrgangsstufen
1 bis 3 entwerfen schöne Gebilde,
die man an der Hart im Foyer
bewundern kann.**

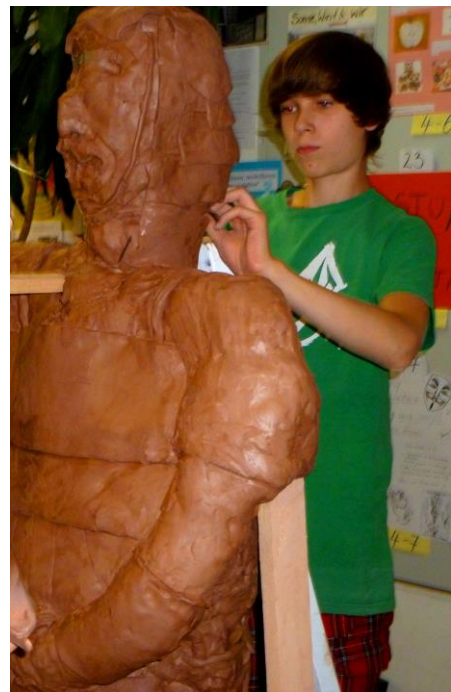


DIE DREI WÄCHTER



**Eine schöne
Meerjungfrau, ein
mutiger Samurai und
ein menschengroßer
Hase:
Drei wunderschöne
Tonfiguren werden uns
Kinder zukünftig auf
dem Schulhof begrüßen
und uns bewachen.
WOW!!!!**

**Viele fleißige Hände helfen.
Unterstützt werden die
Kinder von der Bildhauerin
Anne Schwing.**



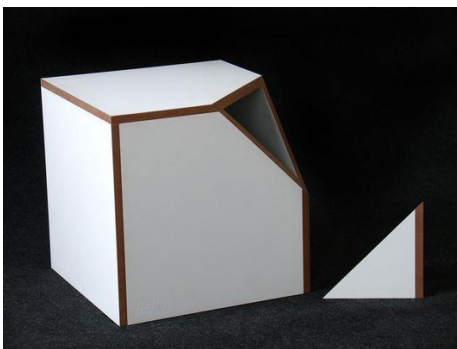
AUF DEM HOLZWEG

Ein Workshop mit dem Künstler

FLORIAN SCHMIGALLE



| | |
|------------------------|---------------------------|
| Name: | Florian Schmigalle |
| Alter: | 35 |
| Beruf: | Holzgestalter |
| Künstler seit: | 15 Jahren |
| Bekannte Werke: | Cut Hocker |
| Vorbild: | andere Künstler |



DER CUT HOCKER: EINE ERFINDUNG DES KÜNSTLERS

**IN DEN KUNSTWERKSTATTTAGEN
FERTIGT DER KÜNSTLER MIT KINDERN
DES 4. – 7. JAHRGANGS EIN WANDBILD
AUS HOLZ AN.**



Sonne, Wind und wir

Wir haben ein Interview mit Fiona geführt.



Was ist euer Ziel?

Unser Ziel ist es mit den Sonnensegeln schattige Plätze auf dem Schulhof entstehen zu lassen.

Woran arbeitest du gerade?

Ich bemale gerade die Sonnensegel.

Warum bist du in dieser Gruppe?

Es klang spannend.

Was waren deine anderen Wünsche?

Häkeln & Nähen und die drei Wächter!

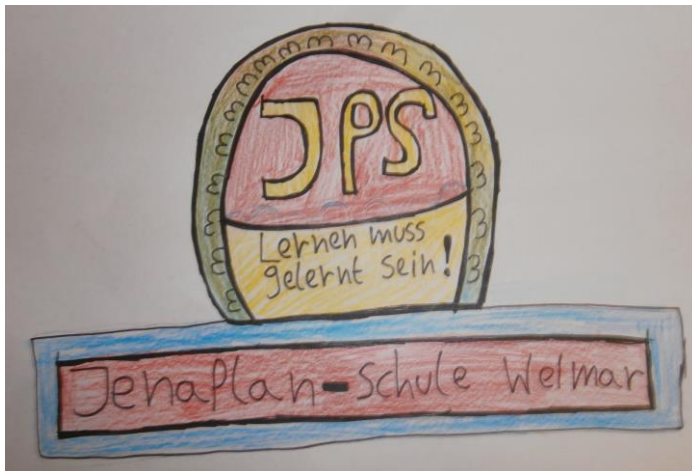
Wie kommt ihr voran?

Es ist eine gute Arbeit und es macht Spaß.



LOGOSTUDIO

In der Logowerkstatt ist viel los. Man sieht Kinder der Jahrgänge 1 bis 6, die tolle bunte Bilder aus geometrischen Formen und schimmernden Farben herstellen. Die kleinen Künstler machen Logos für sich selbst. Sie entwerfen romantische, abstrakte, außerirdische, eckige und haarige Bilder. Aber am Ende entsteht aus den vielen tollen Ideen ein Schullogo, das zum Schulfest bewundert werden kann.



RAUMFORSCHUNG

Die Raumforscher entwickeln ein Konzept für die Schule an der Hart. Sie bauen Skateboardständer und erfinden kleine Modelle von zukünftigen Chemieräumen oder versuchen einen Schulhof mit ausschließlich essbaren Pflanzen zu erschaffen. Besonders gefallen hat den kleinen Forschern der Besuch an der Anna Amalia Bibliothek.

Paula (6. Jahrgang)
beantwortet uns
Fragen zum Workshop.



**Worum geht es in
eurer Gruppe?**

**Wir versuchen
auf verschiedene**

Arten Räume zu erforschen.

Woran arbeitest du gerade?

Ich presse gerade Pflanzen.

Warum bist du in der Gruppe?

Weil ich mich für Pflanzen interessiere!

Wie sieht die Schule der Zukunft aus?

Diese Frage stellten sich 26 Kinder, die beim Workshop des Wahlpflicht-fachs „Darstellen und Gestalten“ angemeldet waren.

Ziel war es, mit Bewegungen zu zeigen, was in der Schule toll ist und was man verändern sollte. Die Schüler haben sich dazu ein tolles Theaterstück ausgedacht:



„Happy in the school“ feierte bereits Premiere.



Beendet wurde das Stück mit einem wundervolles Lied, womit die kleinen Darsteller sehr viel Applaus ernteten, den sie freudig entgegennahmen.

Sicher wird das Theaterstück noch einmal zum Schulfest präsentiert.

(T)RAUMWERKSTATT

Wenn man in die Traumwerkstatt kommt, sieht man große und kleine Kinder, die Modelle bauen und Filme drehen.



Wir sind gespannt auf das gemeinsame Kunstwerk. Darin soll Ben die Hauptfigur sein. Er erkundet das Schulgelände an der Hart und führt Interviews mit Schülern, Lehrern und Eltern.



LICHTlebenRAUM

Einige Kinder der Jahrgänge 1 bis 7 experimentieren leidenschaftlich und mit viel Elan. Mit verträumten Blicken werden Diashowbilder betrachtet. Die kleinen Experimentierenden übernehmen Texte in ihre Hefter. Größere Kinder malen, schneiden und kleben für ein entstehendes Schattentheater. Die Jüngsten brauchen größtes Vertrauen in ihre Kameraden, die sie mit verbundenen Augen durch das Schulhaus führen.



Tanz und Akrobatik



Im Workshop „Tanz & Akrobatik“ sind alle in Bewegung. Die Kinder der Jahrgänge 1 bis 4 proben einen Line-Dance und üben, eine menschliche Pyramide zu bauen. Alle sind sehr fleißig und werden bestimmt viel lernen.

Wir sind gespannt auf die sportliche Vorführung!



SCHWARZ UND WEIß

AM KÖRPER

In der Projektgruppe „Schwarz und Weiß am Körper“ wird still und konzentriert genäht.



Man sieht Kinder, die Tattoos entwerfen oder mit weichen Stoffen und flauschiger Wolle arbeiten.

Andere stellen Gipsmasken her.

Alle Materialien sind schwarz oder weiß. Mit Nadel und Nähmaschine werden tolle Kleider und andere Kleidungsstücke produziert. Präsentiert wird die Kollektion bei einer Modenschow.

Häkeln & Nähen

Im Workshop „Häkeln und Nähen“ steht die kreative Handarbeit im Mittelpunkt.

Die Kinder stellen aus Wolle und Stoffen sehr schöne Dinge wie Federmappen, Früchte, Topflappen und sogar kleine Tierchen her.



Manche haben sogar vor, sich ein eigenes T-Shirt zu nähen. Sicher werden die Kinder noch viel mehr schaffen. Wir sind gespannt, welche schönen Werke sie vollbringen werden.



Musiktheater



In dem Workshop „Max und Moritz“ werden die Streiche der beiden Lausbuben als Personen-,

Scherenschnitt- und Puppentheater eingeübt.

Die Kinder der Jahrgänge 1 bis 3 basteln selber ihre Kulissen und auch manche Utensilien wie Hühner oder Puppen.



**Am Ende kommen Tänze, Lieder, Rollenspiele und ein Schattenspiel heraus. Wir sind schon alle gespannt und freuen uns auf die Aufführung!!!;)
(Bestimmt hat sich das Hühner- und Puppenbasteln gelohnt.)**

RAMPEN, ROLLEN, RÄDER

Wie der Name des Workshops schon verrät, bauen die Kinder bei „Rampen, Rollen, Räder“ Autos, Skateboards und alles, was irgendwie mit Rädern zu tun hat.



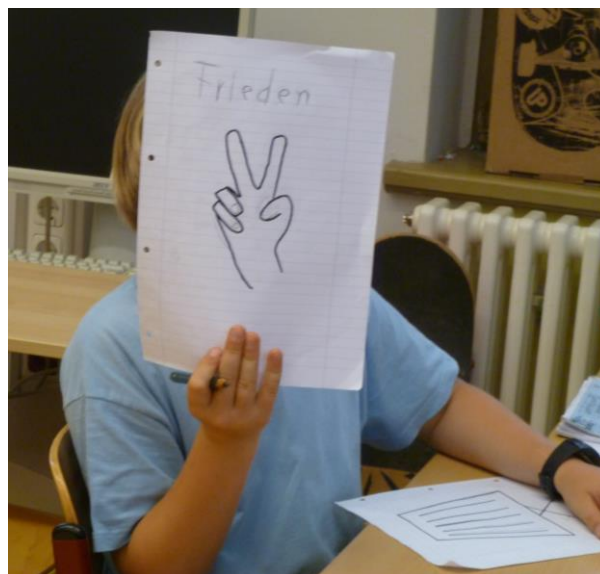
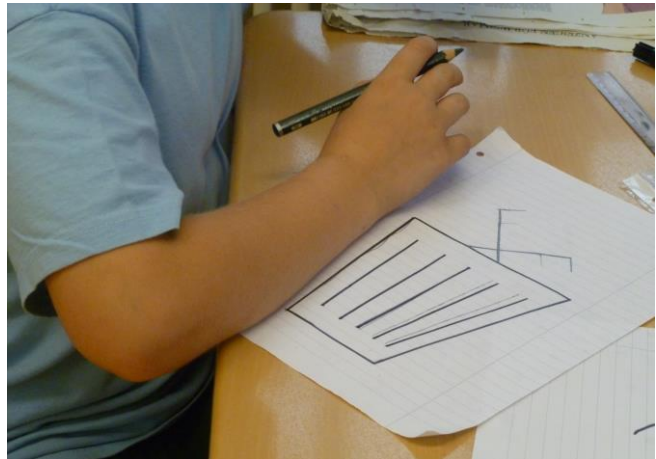
Dabei verwenden sie Materialien wie Pappe oder Holz und lernen, mit verschiedenen Werkzeugen umzugehen. Die Ergebnisse werden ausgestellt. Bestimmt kommen tolle rollende Dinge raus.



Druckwerkstatt

Nach dem Ausflug zur Druckerei gehen die Kinder der Gruppe Druckerwerkstatt wieder fleißig an die Arbeit. 14 Kinder der Jahrgänge 4 bis 6 drucken mit Knöpfen, Flip-Flops, Korken (...) auf Papier, Stoff, Buchdeckel und Pappe.

Um sich ein Bild für eine Schablone auszudenken, braucht man viel Fantasie, die die Kinder zur Genüge haben.



THEATER- UND KOSTÜMWORKSHOP



**Vorhang auf!
Die Theatergruppe macht
anfangs leichte
Selbstbewusst-
seinspiele, die der
Aufwärmung dienen.**

**Dabei wirken die eher kleineren Schüler und
Schülerinnen mit. In der Zeit arbeiten die größeren
Kinder daran die Wunschkostüme der kleinen
Darsteller zu schneiden. Die Band hat auch eine
wichtige Aufgabe. Sie probt fleißig dafür, die
Theatergruppe bei ihrer Aufführung zu begleiten.
Viele Instrumente sind dabei. Bestimmt wird etwas
Schönes daraus. Wir sind schon sehr neugierig auf
die Vorführung zum Schulfest.**



Es folgt ein Interview mit der Leiterin der Theatergruppe, **Katrin Witte,**

Warum haben sie diese Gruppe gegründet:

Weil ich selber gerne Theater spiele, und ich habe gemerkt, dass ich das ganz gut kann, Kindern zu erklären und zu zeigen wie man auf der Bühne Geschichten erzählen kann.

Was macht ihnen am meisten Spaß:

Wenn die Kindern eigene Ideen haben, wie sie spielen könnten, was sie spielen könnten und wenn sie selber plötzlich ihre Geschichte weiterentwickeln und weiterspielen, und wenn sie gar nicht mehr merken, dass sie auf einer Bühne stehen, sondern einfach nur frei und fröhlich sind.

Wie arbeiten sie mit denn Kindern zusammen:

Wir beginnen jeden Morgen mit einer kurzen Arbeitsbesprechung, danach gibt es eine Erwärmung, in der man die Stimme trainiert.

Was bereitet ihr für die Präsentation vor:

Unsere Präsentation ist die Premiere von unserem Theaterstück.

**...sowie eines mit dem mitwirkenden Schüler,
Laurenz,**

Was tut deine Gruppe?

Wir üben ein Theaterstück.

Wie heißt das Theaterstück?

„Was ihr wollt“ oder „Der Aufstand der Puppen“.

Worum geht es in eurem Theaterstück?

Es geht um Marionetten, die keine Lust mehr haben immer das gleiche Theaterstück zu spielen.

Was macht dir am meisten Spaß?

Auf der Bühne zu stehen und wenn ich es dann geschafft habe was ich mir vorgenommen habe.

Welche Rolle spielst du im Theaterstück?

Ich bin der böse König und Rapper.

KLING KLANG KLONG

Der Workshop Kling Klang Klong arbeitet eng mit der Band und der Theater- und Kostümwerkstatt zusammen. Zum Schulfest wird ein gemeinsames Stück zu sehen sein. Wir haben Emma und Flora aus dem zweiten Jahrgang interviewt..



Woran arbeitet ihr?

Emma: Wir bauen Instrumente aus alten Gegenständen.

Flora: Und wir bauen Instrumente aus Löffeln und Gabeln.
Wir bauen auch was mit Ton und mit Metall.

Was macht euch am meisten Spaß?

Flora: Die Zusammenarbeit in der Gruppe.

Emma: Dass wir mit Geräten arbeiten und sehr viel basteln.

Gestaltungsideen für drin & draußen

Ein großer Teppich mit viel Krimskrams.

Aber halt!

Auf den ersten Blick sieht es wie Krimskrams aus, aber wenn man genau hinguckt, sind es super

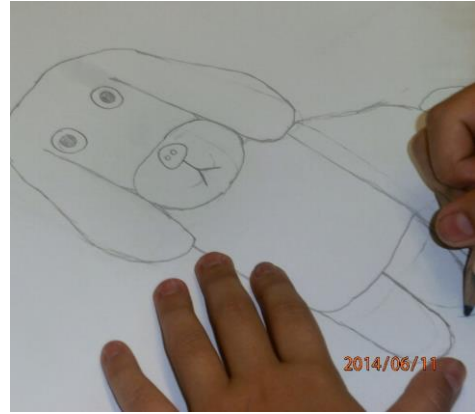
nützliche Sachen:

kleine, große, bunte, knisternde und raschelnde Dinge liegen bereit.



Die Kinder basteln aus diesen Sachen kleine Figuren. Die Mädchen und Jungen des 1. bis 3. Jahrgangs sind überglücklich wenn sie mit dem bunten „Kram“ ihre kleine eigene Welt erschaffen können.

Tiere zeichnen



Mit großer Konzentration bringen Schüler des ersten bis vierten Jahrgangs Zebras, Pinguine, Igel, Hasen und Elefanten auf Papier. Sie arbeiten mit Wasserfarbe, Buntstift und Filz.

Die Kinder des Workshops „Tiere zeichnen“ wirken wie richtige Künstler und haben immer ein total glückliches Lächeln auf den Lippen, wenn sie ihr Kuscheltier oder Lieblingsspielzeug abmalen.



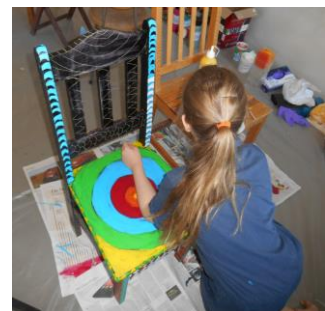
Bunte Möbel



Ort: other Music Academy
(OMA) ,
Karl-Ernst-Straße 23

Die Workshopteilnehmer bemalen Möbel für das neu entstehende Hart-Cafe. Sie lernen etwas über Farben, Formen, Muster und Objektgestaltung. Wir waren vor Ort und haben gesehen, dass den Kindern die Arbeit dort viel Spaß macht und es ihnen gefällt, neue Sachen für die Schule zu gestalten. Zwei von ihnen haben wir interviewt:

- Journalisten: Was ist euer Auftrag?
- Kinder: Wir gestalten die Möbel für das Hartcafé.
- Journalisten: Woher habt ihr die Möbel?
- Kinder: Die haben wir bekommen.
- Journalisten: Wie findet ihr die OMA?
- Kinder: Das Haus ist schön. Der Verein ist nett und nimmt jüngere Künstler auf, die wenig Geld haben. Der Verein hat uns ein Atelier gesponsert. Dafür müssen wir nur die Etage putzen.
- Journalisten: Was bemalt ihr so?
- Kinder: Wir haben hauptsächlich Stühle, Kommoden und Tische bemalt. Die Künstler sehen zu und geben Tipps.



Dankeschön

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

... wollen wir sagen:

den Kulturagenten, Salve TV, Radio Lotte, allen Künstlern, die sich Zeit für uns genommen haben und denen, die uns noch geholfen haben. Wir danken Lehrern, Eltern, allen technischen Helfern, der Grundschule „J. Falk“, dem Sägewerk Tannroda, dem Weimarer Baustoffhandel, der Metallwerkstatt der BHU, der Other Music School, dem Kinderzirkus Tasifan, dem Eckí-Club und der Gipswerkstatt Eichholz.

Die Kulturagenten haben uns ein großes Budget gespendet, sodass wir alle Materialien, die wir brauchten, besorgen konnten. Bei Salve TV haben wir einen kleinen Beitrag leisten dürfen, ebenso bei Radio Lotte. Die sehr kreativen Künstler haben uns dabei geholfen viele Workshops zu gestalten. Den Eltern und Lehrern wollen wir dafür danken, alles für uns Kinder organisiert zu haben.

Liebe Grüße

Die Dokumentationsgruppe

»Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch:

kofinanziert und in
Zusammenarbeit mit:

Kooperationspartner:

